



Soziale Initiative Pößneck  
[www.soziale-initiative-poessneck.de](http://www.soziale-initiative-poessneck.de)

Constanze Truschzinski  
Stadträtin SIP  
Rosa Luxemburg Str. 13  
07381 Pößneck  
0173 888 41 53

Kommunalpolitisches Forum Thüringen e.V.

Topfmarkt 4  
98693 Ilmenau

Betreff: Kommunaler Initiativpreis

Pößneck, 20.10.2009

Liebe Initiatoren,

Hier noch ein Vorschlag zum Kommunalen Initiativpreis des Kommunalpolitischen Forums.

Ich schlage als Stadträtin von Pößneck

Anja Heinrich  
Bahnhofstr. 24a  
07381 Pößneck

vor.

„Unterschriftensammlung für Linden“ eine Einzelinitiative mit Erfolg.

Anja Heinrich hat nach dem in der Bahnhofstraße für Baumaßnahmen die 17 ca 80 Jahre alten Linden gefällt wurden und die OTZ darüber berichtet, dass als Ersatzpflanzung der amerikanische Lederhülsenbaum gepflanzt werden soll, die Initiative ergriffen und Unterschriften für den Erhalt der einheimischen Linde gefordert. Innerhalb kürzester Zeit kamen, ca. 300 Unterschriften zusammen. In ihrer Argumentation wies sie darauf hin, dass die Pflanzung von fremdländischen Bäumen das natürliche, ökologische Gleichgewicht zerstört. Tiere, Vögel und Insekten ihrer Nahrungsgrundlage beraubt und fremde Schädlinge eingeschleppt werden können. Nicht nur die Unterschriften, sondern auch die Argumentation von Frau Heinrich überzeugten am Ende die Verwaltung und die Stadträte, für die fremdländischen nichtblühenden Bäume eine Alternative zu suchen. Jetzt wird als Ersatzpflanzung, die einheimische Robinie gepflanzt.

## Begründung:

Mit ihrer Initiative hat Frau Heinrich einen wichtigen Beitrag für gelebte Demokratie, Mitbestimmung der EinwohnerInnen an den Entscheidungen der Stadt Pößneck und für den Umwelt- und Naturschutz geleistet. Sie hat eine getroffene Entscheidung des Stadtrates nicht einfach hingenommen, sondern versucht die übersehenen Folgen der Entscheidung, fremdländische Baumarten im großen Stil einzuführen deutlich zu machen. Sie hat dabei Mitstreiter gewonnen und gemeinsam mit vielen EinwohnerInnen, dem Imkerverein, dem Naturschutzbund die möglichen Folgen und Probleme deutlich gemacht. In Gesprächen und Vorortterminen wurde mit dem Grünamtsleiter der Stadt Pößneck Herrn Wagner nach einer Lösung gestritten, die den einheimischen Lebensraum von Tieren und Pflanzen erhält und den geänderten klimatischen Bedingungen in dem Stadtgebiet gerecht wird.

Auch wenn die einheimische Linde für die nächste Generation nicht mehr die Bahnhofstraße umsäumt, ist die Robinie eine würdige Alternative.

Die Robinie erfüllt alle Voraussetzungen um den klimatischen Veränderungen in unserer Stadt Pößneck stand zu halten, ist eine streusalz- und emissionsresistente Baumart, die auch für die Imker und die Holzindustrie interessant ist und mit einer Höhe von 20-30m und einer lichten Krone als Straßenalleebaum geeignet.

Die Unterschriftensammlung für die Linde von Frau Anja Heinrich mag auf dem ersten Blick eine kleine, unscheinbare Aktion sein. Und doch sind es oft Kleinigkeiten, die einen unschätzbaren Wert für das Leben und die Gesellschaft entwickeln.

So hat Frau Heinrich es geschafft, Menschen mitzunehmen, eine Entscheidung nachträglich auf ihre sozialen und ökologische Nachhaltigkeit zu prüfen und eine Veränderung mit neuen Erkenntnissen und Ansichten zu erreichen.

Diese Aktion ist Verallgemeinerungswürdig und belegt, das jeder einzelne Mensch in einer Stadt etwas Bewegen und Verändern kann, wenn er sich nur auf den Weg macht und handelt.

Die Verleihung des Initiativpreises für Frau Anja Heinrich, soll Mut machen „nichts als unveränderlich anzusehen“ und ein Zeichen dafür sein, dass auch Kleinigkeiten ein unschätzbare Beitrag für gelebte Demokratie und bürgerschaftliches Engagement, Umwelt und Naturschutz in den Kommunen ist.



Constanze Truschzinski